

Kolpingstadt Kerpen
Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 05.05.2012

20 Jahre städtische Kindertageseinrichtung „Flohzirkus“ in Kerpen

Am 12.05.2012 feiert die städtische Kindertageseinrichtung Flohzirkus, Jülicher Straße 30, in Kerpen ihr 20jähriges Bestehen.

Vor zwanzig Jahren nahm die Kita ihren Betrieb mit drei Kindergarten- und einer Hortgruppe auf. Mittlerweile haben ca. 620 Kinder die Kita besucht, die Hortgruppe hat sich in eine Gruppe für Kinder unter drei Jahren gewandelt. In Zukunft soll eine weitere Gruppe für Kinder unter drei Jahren eingerichtet werden.

Die Nationalitätenvielfalt sowie die Betreuung der Kinder unter drei Jahren und deren Familien bereichern den Kindergartenalltag und haben einen großen Einfluss auf die pädagogische Ausrichtung des Flohzirkus'. Sprachförderung, Toleranz und die Erlangung von Selbständigkeit ist das wichtigste Bildungsziel, wobei die Bedürfnisse der Kinder den Alltag formen.

Das besonders herzliche, flexible und kompetente Erzieherinnenteam des Flohzirkus wird sehr engagiert von Frau Mand und Frau Becker geleitet. Die beiden Leiterinnen, sowie die Erzieherin Frau Hemmersbach sind das Urgestein im Flohzirkus und seit dessen Eröffnung, vor zwanzig Jahren, vor Ort. Das vierzehnköpfige Erzieherinnenteam plant gemeinsam, fachlich versiert das pädagogische Einrichtungskonzept sowie die pädagogischen Angebote für die Kinder und Familien. Hierbei werden die Kinder immer als eigenständige Personen respektiert und entsprechend ihrer Bedürfnisse liebevoll betreut und gefördert. Durch den regelmäßigen Besuch aktueller Fortbildungen und die Durchführung von gemeinsamen Konzeptionstagen bereitet sich das Team auf die immer neuen Anforderungen von Kindern und den gesellschaftlichen Wandel vor und entwickelt sich unermüdlich weiter. Der Flohzirkus nimmt darüber hinaus an dem Bundesprogramm „Frühe Chancen“ teil, in dem das Thema Sprache und Integration ein wichtiges Anliegen sind und finanzielle Mittel für Personal, Fortbildungen und Sachkosten zur Verfügung gestellt werden.

Auch nach vielen Jahren Kindergartenbetrieb und mehr als einem Jahrhundert gemeinsamer Berufserfahrung, ist der Wissensdurst der Pädagoginnen ungebremsst. Dieses hohe Engagement wird von Kindern und Eltern sehr geschätzt und führt zu einem guten Miteinander.

Diese Erziehungspartnerschaft mit den Familien ist den Erzieherinnen ein wichtiges Anliegen, das neben der Begleitung der Kinder gelebt und gefördert wird.

So erklärt es sich von selber, dass das zwanzigjährige Jubiläum mit einem Fest begangen wird, in dem die Kinder und die Familien in den Mittelpunkt des Geschehens gestellt werden.

Wer mitfeiern möchte ist hierzu ab 14.00 Uhr herzlich eingeladen.

